

AMTSBLATT

für die Stadt Lübben (Spreewald)
Lubin (Błota)



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG BESCHLUSS ÜBER DIE 4. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD) / LUBIN (BŁOTA)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) hat am 25.05.2023 mit Beschluss Nr. 2023/032 die 4. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) in der Fassung vom 14.04.2023 beschlossen.

Die 4. Änderung des FNP betrifft den räumlichen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 17 „Solarpark Groß Lubolz“, für den mit der Änderung die Übereinstimmung gemäß § 8 Abs. 2 i.V.m. Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren hergestellt wurde.

Die Lage des Änderungsbereiches im Stadtgebiet wird in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

Die Erteilung der Genehmigung durch die Höhere Verwaltungsbehörde vom 18.08.2023 (AZ:40178-23-620) und der Beschluss über die 4. Änderung des FNP werden gemäß § 6 Abs. 5 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Gemäß § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB kann jedermann über die 4. Änderung des FNP der Stadt Lübben (Spreewald), die Begründung inklusive Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a BauGB ab sofort im Rathaus der Stadt im Fachbereich III Bauwesen, Sachgebiet Stadtplanung & Stadtentwicklung, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald), während der Dienststunden einsehen. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Ergänzend werden die Planunterlagen auf der Homepage der Stadt Lübben eingestellt. Die Unterlagen können ab dem 11.09.2023 jederzeit unter <https://www.luebben.de/stadt-luebben/de/stadtentwicklung/bauleitplanung/> und im zentralen Internetportal des Landes Brandenburg (<https://www.uvp-verbund.de//bb>) eingesehen werden.


Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Lübben (Spreewald) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Mit der Bekanntmachung wird die 4. Änderung des FNP der Stadt Lübben (Spreewald) wirksam.

Lübben (Spreewald) / Lubin (Błota), den 22.08.2023



Jens Richter
Bürgermeister

(Siegel)



Räumlicher Geltungsbereich der 4. Änderung des Flächennutzungsplans
der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)



SATZUNGSBESCHLUSS DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES NR. 17 „SOLARPARK GROSS LUBOLZ“ DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD) / LUBIN (BŁOTA)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lübben (Spreewald) hat am 29.06.2023 mit Beschluss Nr. 2023/051 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 17 „Solarpark Groß Lubolz“ in der Fassung vom 19.04.2023, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der Beschluss dieses Bebauungsplanes wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst in der Gemarkung Groß Lubolz folgende Flurstücke in der Flur: 1 die Flurstücke 125, 149, 150, 192 tw. und 299, Flur 2 die Flurstücke 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 62 tw., 63, 64, 65, 66, 69 tw., 70 tw., 71 tw., 72 tw., 73 tw., 74 tw., 89, 93, 94 und 95 tw.. Die Lage des Planbereiches im Stadtgebiet wird in der nachfolgenden Übersicht dargestellt. Im Einzelnen ist die Grenze des Geltungsbereiches in der Planzeichnung des Bebauungsplanes erkennbar. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 23 ha.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB liegen der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 17 „Solarpark Groß Lubolz“ der Stadt Lübben (Spreewald), die Begründung sowie der dazugehörige Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung ab sofort im Rathaus der Stadt Lübben im Fachbereich III Bauwesen, Sachgebiet Stadtplanung & Stadtentwicklung, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald), während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Ergänzend wird der Bebauungsplan mit der Begründung auf der Homepage der Stadt eingestellt. Die Unterlagen können ab dem 11.09.2023 jederzeit unter <https://www.luebben.de/stadt-luebben/de/stadtentwicklung/bauleitplanung/> und im zentralen Internetportal des Landes Brandenburg

(<https://www.uvp-verbund.de//bb>) eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Lübben (Spreewald) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

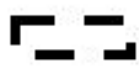
Mit der Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 17 „Solarpark Groß Lubolz“ der Stadt Lübben (Spreewald) als Satzung in Kraft.

Lübben (Spreewald) / Lubin (Błota), den 22.08.2023

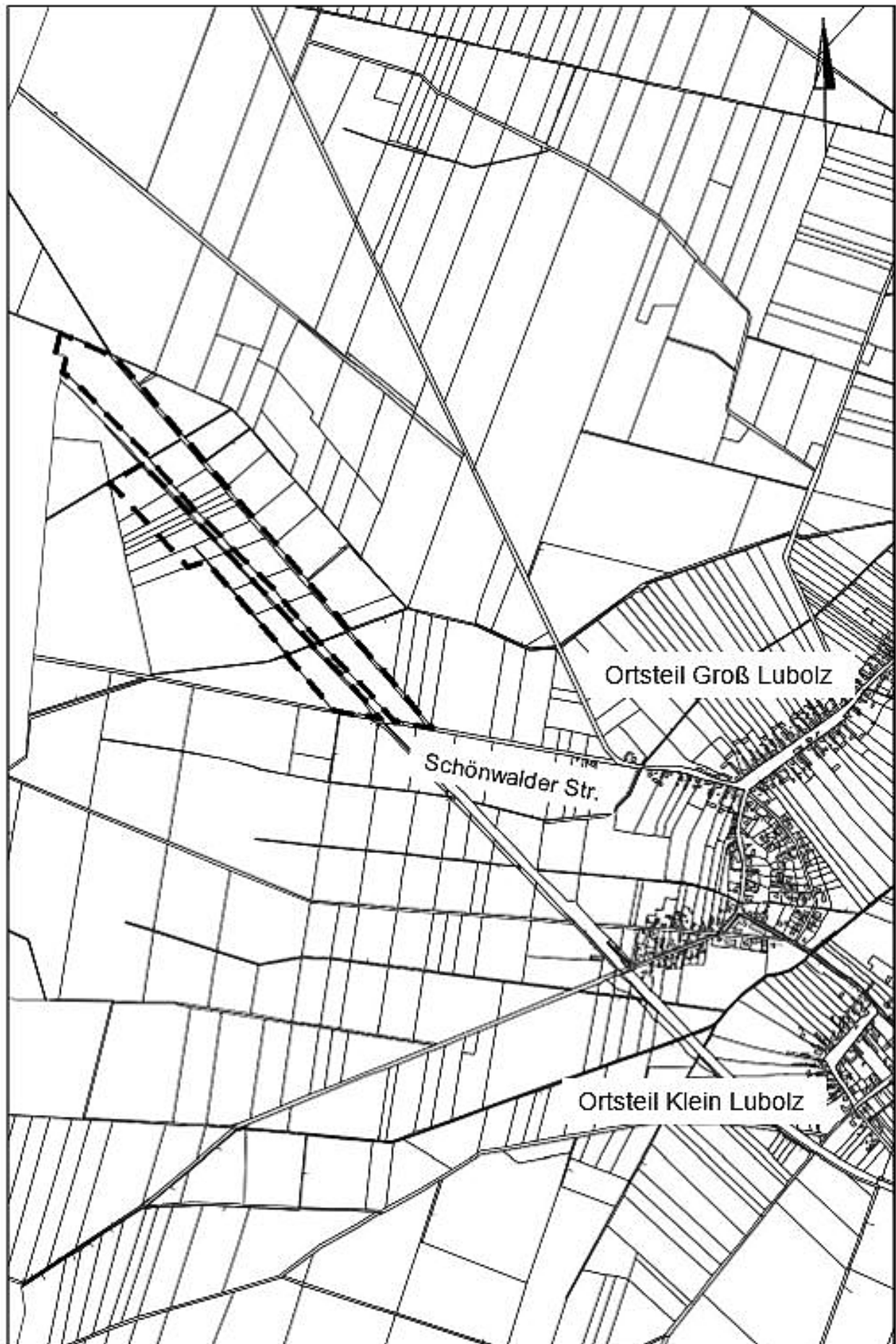


Jens Richter
Bürgermeister

(Siegel)



Räumlicher Geltungsbereich Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 17
„Solarpark Groß Lubolz“ der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)



ERNEUTE ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ZUM GEÄNDERTEN ENTWURF DES SACHLICHEN TEILFLÄCHENNUTZUNGSPLANS „WINDENERGIE“ DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD) / LUBIN (BŁOTA) GEMÄSS § 4A (3) BAUGESETZBUCH

Die Stadt Lübben (Spreewald) / Lubin (Błota) führt aktuell das Verfahren zur Aufstellung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ der Stadt Lübben (Spreewald) durch. Im Rahmen dessen wurden bereits die Verfahrensschritte der frühzeitigen sowie formellen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung durchgeführt.

Der räumliche Geltungsbereich des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ (Teil-FNP „Windenergie“) umfasst das gesamte Stadtgebiet der Stadt Lübben und hat eine Größe von 12.085 ha. Der Geltungsbereich ist aus dem nachfolgend mitveröffentlichten Übersichtsplan ersichtlich.

Ziel des Teil-FNP „Windenergie“ ist eine gesteuerte Entwicklung der im Außenbereich privilegierten Windenergienutzung im Stadtgebiet zu ermöglichen. Durch die Darstellung von entsprechenden Sondergebieten sollen raumbedeutsame Windenergieanlagen gebündelt werden. Die Erarbeitung des Teilflächennutzungsplanes erfolgt auf Grundlage einer raumanalytischen Untersuchung zur Nutzung von Windenergie und den Ergebnissen aus der frühzeitigen sowie formellen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligungen. Die Veränderungen der Flächenkulisse des geänderten Entwurfs umfassen zum einen die Reduzierung der Sondergebietsfläche westlich von Lubolz zu Gunsten eines bestehenden Fischadlerhorstes sowie die Erweiterung dieser Fläche in Richtung Nordwesten auf Grund der Aufgabe einer Wohnnutzung und dem entsprechenden Abstandspuffer (siehe Übersichtsplan). Weitere Erläuterung hierzu sind der Begründung des Teil-FNP zu entnehmen.

Der geänderte Entwurf (2. Entwurf) des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung einschließlich aller Anlagen und dem Umweltbericht sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden mit verkürzter Frist gemäß § 4a (3) BauGB

vom 18.09.2023 bis einschließlich 02.10.2023

im Internet unter:

<https://www.luebben.de/stadt-luebben/de/stadtentwicklung/bauleitplanung/aktuelle-verfahren/>

sowie auf dem zentralen Landesportal unter:

<https://planungsportal.brandenburg.de> veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Sinne von § 3 (2) Satz 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit im oben genannten Zeitraum zu den Öffnungszeiten am

Di.: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Do.: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Fr.: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03546 / 79-2203 oder -2209 im Flur des Fachbereichs III Bauwesen, Dachgeschoss der Stadtverwaltung Lübben, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald), zur Verfügung gestellt.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind (teilweise in der Form von Fachgutachten) verfügbar und werden ebenfalls veröffentlicht: Umweltbericht mit Aussagen zu den Schutzgütern Boden / Fläche, Wasser, Klima und Luft, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft, Mensch, Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter - Raumanalytische Untersuchung zur Nutzung von Windenergie; sowie die weiteren wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange zu den Themen Artenschutz, Bodenschutz, Hochwasserschutz, Altlasten, Bau- und Bodendenkmäler, Brandschutz, Landwirtschaft, Wald, Verkehr, Luftfahrt, Immissionsschutz, Flora und Fauna, Bergbau, Geologie, Kampfmittel, Telekommunikation, Trinkwasserschutz und Gewässer.

Während der Veröffentlichungsfrist können zu den Planunterlagen in Bezug auf die Änderung oder Ergänzung und ihre möglichen Auswirkungen gemäß § 4a (3) Satz 2 BauGB Stellungnahmen bei der Stadt Lübben (Spreewald) oder über das zentrale Landesportal abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Stadt Lübben unberücksichtigt bleiben. Gemäß § 3 (3) BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinbarung im Sinne des § 4 (3) S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 (2) UmwRG gemäß § 7 (3) S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

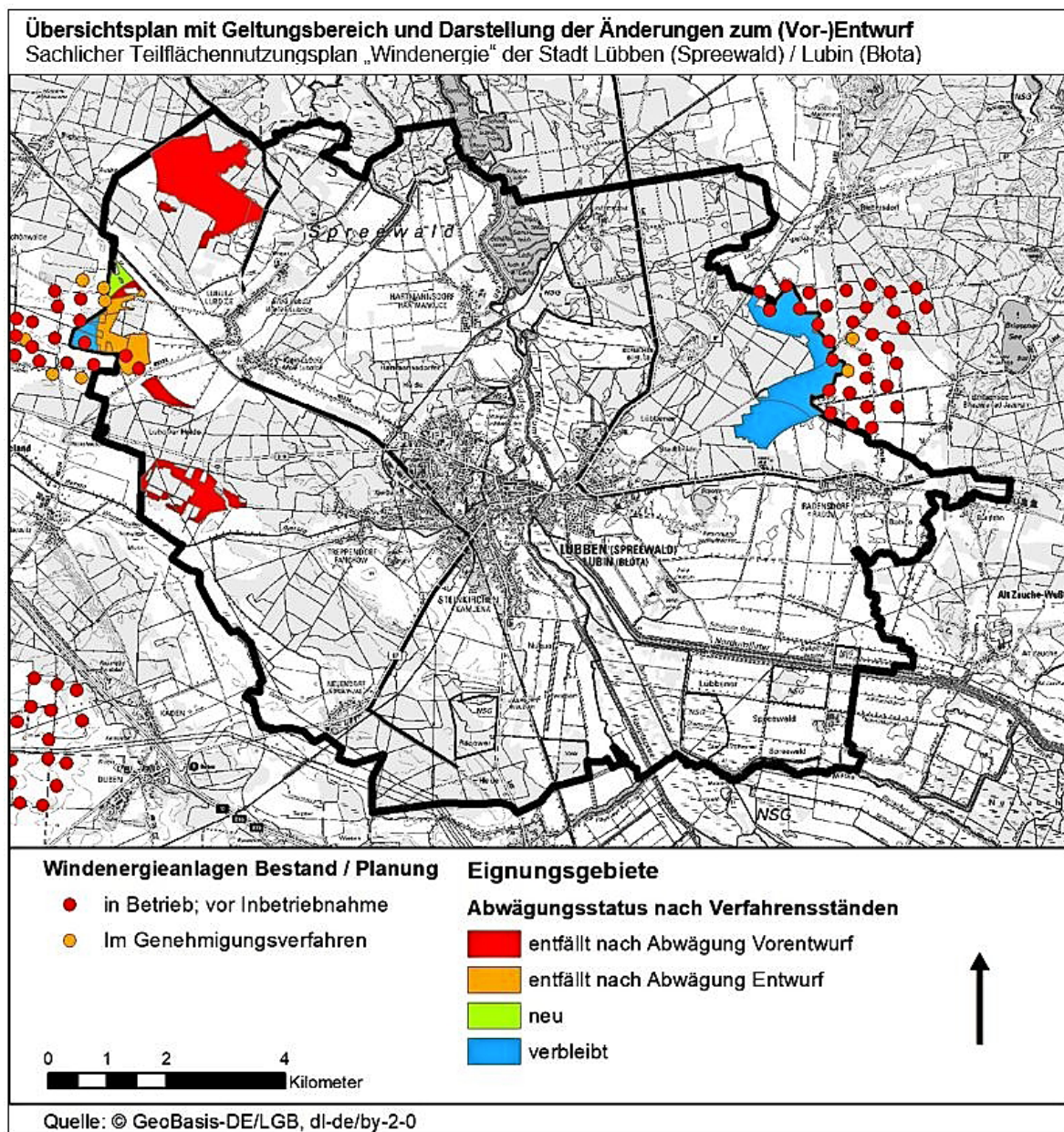
Bei der Abgabe von Stellungnahmen ohne Angabe der Anschrift des Verfassers ist eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses nicht möglich und die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange kann erschwert sein. Mit der Abgabe einer Stellungnahme werden die personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens auf Grundlage von § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 (1) Buchstabe e DSGVO sowie § 5 (1) BbGDSG verarbeitet. In Umsetzung der Informationspflichten der EU-Datenschutzgrundverordnung finden sich die weiterführenden Datenschutzinformationen unter dem jeweiligen Beteiligungsverfahren. Über die eingegangenen Stellungnahmen wird ggf. in öffentlicher Sitzung der Stadtverordnetenversammlung beraten und entschieden bzw. können diese in weiteren Verfahrensschritten Bestandteil einer öffentlichen Auslegung werden.

Lübben (Spreewald) / Lubin (Błota), den 21.08.2023



Jens Richter
Bürgermeister

(Siegel)

**IMPRESSUM AMTSBLATT****Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)**

Das Amtsblatt für die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) erscheint grundsätzlich einmal im Monat. Es ist im Verwaltungsgebäude der Stadt Lübben, Vermittlung, erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement von der Stadt Lübben bezogen werden.

HERAUSGEBER

Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota)
Poststraße 5, 15907 Lübben

VERANTWORTLICH FÜR DEN AMTLICHEN TEIL

Der Bürgermeister der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), i. V. Herr Peter Schneider, Poststraße 5, 15907 Lübben, FON 03546 790 und Frau Bettina Möbes, Pressereferentin, Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota), FON 03546 792102

VERLAG UND DRUCK

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, FON 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Das Amtsblatt kann außerhalb des Verbreitungsgebietes einzeln für 5,00 € oder zum Abopreis von 60,00 € (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 € pro Ausgabe oder zum Abopreis von 48,00 € über den LINUS WITTICH MEDIEN KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen

WAHLBEKANNTMACHUNG DER WAHLBEHÖRDE DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA) GEMÄSS § 42 ABS. 1 DER BRANDENBURGISCHEN KOMMUNALWAHLVERORDNUNG (BBGKWAHLV) FÜR DIE WAHL ZUR LANDRÄTIN/ZUM LANDRAT DES LANDKREISES DAHME-SPREEWALD

1. Am Sonntag, dem **08. Oktober 2023** findet die **Wahl zur Landrätin/zum Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald** statt.

Erhält zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Dahme-Spreewald keine Bewerbende oder kein Bewerbender die gemäß § 72 Abs. 2 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) erforderliche Mehrheit, so findet am **12. November 2023 eine Stichwahl** unter den beiden Bewerbenden statt, welche bei der Wahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben.

Die Wahlzeit dauert jeweils von **8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

2. Die Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) ist für die oben bezeichnete Wahl in 14 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk		Wahllokal	Zugang
Nr.	Bezeichnung		
1	Nord 1	Liuba-Grundschule (Speiseraum), Wettiner Str. 1	barrierefrei
2	Nord 2	Liuba-Grundschule (Musikraum R105), Wettiner Str. 1	barrierefrei
3	Nord 3	Liuba-Grundschule (Hortraum R117), Wettiner Str. 1	barrierefrei
4	Nord/West	Sportstätte "Völkerfreundschaft", Spielbergstr. 26	barrierefrei
5	West	Baubetriebshof (Aufenthaltsraum), Puschkinstr. 5A	barrierefrei
6	Mitte	Rathaus (Foyer), Poststr. 5	barrierefrei
7	Mitte/Ost	Rathaus (Vorflur 1. OG), Poststr. 5	barrierefrei
8	Ost	F.-L.-Jahn-Grundschule (Speiseraum), Dreilindenweg 20	barrierefrei
9	Hartmannsdorf	Dorfgemeinschaftshaus Hartmannsdorf, Hartmannsdorfer Landstr. 20	barrierefrei
10	Lubolz	Dorfgemeinschaftshaus Lubolz, Mühlenweg 10	barrierefrei
11	Treppendorf	Feuerwache Treppendorf, Heideweg 30	barrierefrei
12	Neuendorf	Feuerwache Neuendorf, Neuendorfer Dorfstr. 12A	barrierefrei
13	Steinkirchen	Feuerwache Steinkirchen, An der Feuerwache 9	barrierefrei
14	Radensdorf	Sportstätte Radensdorf, Radensdorfer Hauptstr. 54	barrierefrei

In der Wahlbenachrichtigung, die den wahlberechtigten Personen spätestens bis zum 17. September 2023 zugesendet wird, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

3. Wählen kann nur, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.
4. Die wahlberechtigten Personen haben ihre Wahlbenachrichtigung, in jedem Falle ihren Personalausweis oder Reisepass oder ein sonstiges gültiges Personaldokument mit Lichtbild, Unionsbürger einen gültigen Identitätsnachweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen und auf Verlangen des Wahlvorstandes vorzuweisen. Die Wahlbenachrichtigung wird der wahlberechtigten Person wieder ausgehändigt. Diese ist dann bei einer möglichen Stichwahl wieder vorzulegen.

5. Jede wahlberechtigte Person kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

6. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln, welche im Wahllokal bereitgehalten werden. Der Stimmzettel enthält für die Wahl zur Landrätin/zum Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge. Jede wahlberechtigte Person erhält bei Betreten des Wahllokals einen hellgrauen Stimmzettel für die Wahl zur Landrätin/zum Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald. Im Wahllokal hängt ein Muster des Stimmzettels aus.

7. Stimmabgabe

Zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Dahme-Spreewald hat jede wahlberechtigte Person eine Stimme. Der oder dem Bewerbenden, der oder dem die wahlberechtigte Person ihre Stimme geben will, ist durch Ankreuzen eindeutig zu kennzeichnen.

Ist für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Dahme-Spreewald nur eine Bewerbende oder ein Bewerbender zugelassen, hat die wahlberechtigte Person das Wahlrecht in der Weise auszuüben, indem sie oder er in einem der bei den Worten "Ja" oder "Nein" befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt.

Der Stimmzettel muss von der wahlberechtigten Person in einer Wahlkabine des Wahllokales oder in einem besonderen Nebenraum des Wahllokales gekennzeichnet werden und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

8. Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein besitzen, können an der Wahl zur Landrätin/zum Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebiets oder durch Briefwahl teilnehmen.

9. Wer durch Briefwahl wählen will, muss von der Wahlbehörde der Stadt Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota), Fachbereich II – Ordnung, Bildung und Soziales; Bürgerbüro (Zimmer 116); Poststraße 5; 15907 Lübben (Spreewald) die entsprechenden Briefwahlunterlagen

- einen amtlichen hellgrauen Stimmzettel für die Wahl der Landrätin/des Landrates,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt zur Briefwahl

anfordern.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gilt folgende Regelung:

- a) Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
- b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
- c) Sie unterschreibt unter Angabe des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- d) Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
- e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.

- f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post rechtzeitig (Eingang spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr) an den zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiter; der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden. Nach Eingang des Wahlbriefs beim Wahlleiter darf er nicht mehr zurückgegeben werden.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Wahlumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt; die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Wahlumschlag ein.

Wer durch Briefwahl wählen will, wegen einer körperlichen Behinderung jedoch nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen oder nicht lesen kann, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen; auf dem Wahlschein hat die wahlberechtigte Person oder die Hilfsperson an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich oder nach dem erklärten Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet worden ist.

10. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt zum Wahllokal, soweit dies ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
11. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 Strafgesetzbuch (StGB)).

12. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der wahlberechtigten Personen durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

13. Die Veröffentlichung von Befragungen wahlberechtigter Personen nach der Stimmabgabe über den Inhalt ihrer Wahlentscheidung ist vor Schließung der Wahllokale, 18.00 Uhr, unzulässig.

Verstöße gegen dieses Verbot können nach § 93 Abs. 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Wahlbehörde

Lübben (Spreewald), den 14.08.2023



Jens Richter
Bürgermeister

ZNATECYNJENJE WUZWÓLOWAŃSKEGO ZASTOJNSTWA MĚSTA LÜBBEN (SPREEWALD)/ LUBIN (BŁOTA) ZA PARAGRAFOM § 42 PÓSTAWK 1 BRAMBORSKEGO WUSTAJENJA DLA KOMUNALNYCH WUZWÓLOWANJOW (BBGKWahlV) DLA WUZWÓLOWANJA KRAJNEJE RAŻCOWKI / KRAJNEGO RAŻCA WOKREJSA DUBJA-BŁOTA

1. Njeźelu, **08. oktobra 2023**, pšewježo se **wuzwólowanje krajneje rażcowki / krajnego rażca wokrejsa Dubja-Błota**.

Njedostanjo-li pši wuzwólowanju žedna kandidatka / žeden kandidat tu trjebnu absolutnu wětšynu za paragrafom § 72 póstawk 2 sada 1 Bramborskeje kazni dla komunalnych wuzwólowanjow (BbgKWahlG), ga pšewježo se **12. nowembera dowuzwólowanje** mjazy tyma dwěma kandidatoma, kótarež stej nejžwěcej głosow mětej.

Cas wuzwólowanja trajo na wobyma terminoma wót **zeger 8.00 do 18.00**.

2. Město Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota) jo za to górzejce wumjenjone wuzwólowanje do 14 powšykných wuzwólowańskich wobcerkow rozdźelone:

3.

wuzwólowański wobcerk		wuzwólowański lokal	pšistup
nr.	pomjenjenje		
1	pódpołnoc 1	zakładna šula Liuba (jěžańja), Wettiner Str. 1	mimo zadorow
2	pódpołnoc 2	zakładna šula Liuba (muzikowy rum R105), Wettiner Str. 1	mimo zadorow
3	pódpołnoc 3	zakładna šula Liuba (hortowy rum R117), Wettiner Str. 1	mimo zadorow
4	pódpołnoc/pódwjacor	sportowanišćo "Völkerfreundschaft", Spielbergstr. 26	mimo zadorow
5	pódwjacor	twańnistwo (pšebywański rum), Puschkinstr. 5A	mimo zadorow
6	srjež	radnica (foyer), Poststr. 5	mimo zadorow

7	srjež/pódzajtšo	radnica (pšedwjaža 1. etaža), Poststr. 5	mimo zadorow
8	pódzajtšo	zakładna šula „F. L. Jahn“ (jěžańja), Dreilindenweg 20	mimo zadorow
9	Hartmanojce	wejsny dom Hartmanojce, Hartmannsdorfer Landstr. 20	mimo zadorow
10	Lubolce	wejsny dom Lubolce, Mühlenweg 10	mimo zadorow
11	Rańchow	wognjowa wobora Rańchow, Heideweg 30	mimo zadorow
12	Nowa Wjas	wognjowa wobora Nowa Wjas, Neuendorfer Dorfstr. 12A	mimo zadorow
13	Kamjena	wognjowa wobora Kamjena, An der Feuerwache 9	mimo zadorow
14	Radom	sportowanišćo Radom, Radensdorfer Hauptstr. 54	mimo zadorow

We wuzwólowańskej powěsći, kótaraž pšipósćelo se paršonom z pšawom wuzwólowanja nejpoździej až do 17. septembra 2023, stojtej wuzwólowański wobcerk a lokal, žož wóni muse hyš wuzwólowat.

4. Swój głos wótedaš smějo jano, chtož stoj we wuzwólowańskem zapisu abo ma wuzwólowańske łopjeno. Kužda paršona z wuzwólowańskim pšawom, kótaraž njama wuzwólowańske łopjeno, móžo jano we tom wuzwólowańskem lokalu zgłosowaš, kótaryž jo za nju pšistušny.

5. Paršony, ako su wopšawnjone sobu wuzwólowaś, deje pšinjasc swóju wuzwólowařsku powěsc a na kuždy pad swój personalny wupokaz abo drugi personalny dokument z fotografiju k wuzwólowanju; písłušniki cłonkojskich statow Europskeje unije deje pšedpožyš plašecy dopokaz identity abo drogowařski pas, gaž wuzwólowařske pšedsedařstwo to wót nich pomina. Tu wuzwólowařsku powěsc dostanjo wuzwólowař/wuzwólowařka zasej slědk. Tu samu musy wón/wóna pši ewentuelnem dowuzwólowanju zasej pšedpožyš.

6. Kužda paršona smějo swójo wuzwólowařske pšawo jano jaden raz a jano wósobinski wugbaś.

Zgłosowanje stanjo se z amtskimi zgłosowařskimi lisćikami, kótarež stoje k dispoziciji we wuzwólowařskem lokalu. Zgłosowařski lisćik wopšimjejo te kandidaty, kótarež su pšipušćone k wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Dubja-Błota. Kuždy wuzwólowař / Kužda wuzwólowařka dostanjo šeromódry zgłosowařski lisćik, gaž wón/wóna stupijo do wuzwólowařskega lokala. Tam wisy teke muster zgłosowařskega lisćika.

7. Zgłosowanje

Pši wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Dubja-Błota ma kužda paršona z wuzwólowařskim pšawom jaden glos. Wóna dej togo kandidata abo tu kandidatku, kótaremuž/ kótarejž co swój glos daś, z kšicku jasnje markěrowaś.

Jolic aź jo jano jaden kandidat abo jedna kandidatka k wuzwólowanju pšipušćony/pšipušćona, ga musy wuzwólowař/wuzwólowařka swójo wuzwólowařske pšawo z tym wugbaś, aź zapišo swóju kšicku do jadnego wót dweju krejzowu, kótarejž stojtej pši słowoma „Ja“ abo „Nein“.

Wuzwólowař/Wuzwólowařka dej we wuzwólowařskej kabinje abo we wósebnej pšibocnej špě wuzwólowařskega lokala swój zgłosowařski lisćik z kšicku markěrowaś a ten samy tak gromadu zložyš a do wuzwólowařskeje urny zatkaś, aź wokoło stojece paršony njamógu to markěrowanje wižeś. We wuzwólowařskej kabinje jo fotografěrowanje abo filmowanje zakazane.

8. Wuzwólowaře, kótarež maju wuzwólowařske łopjeno, mógu swój glos pši wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Dubja-Błota we kuždem wuzwólowařskem wobcerku wuzwólowařskega teritoriuma abo pšez listowe wuzwólowanje wótewdaś.

9. Chtož co pšez listowe wuzwólowanje zgłosowaś, musy pla wuzwólowařskega zastojnstwa města Lübben (Spreewald)/ Lubin (Błota), fachowy wobcerk II – pórěd, kubłanje a socialne nastupnosći; wobydlařski běrow (špa 116); Postowa droga 5; 15907 Lubin (Błota) te wótpowědne pódložki skazaś:

- amtski swětłošery zgłosowařski lisćik za wuzwólowanje krajneje ražcowki / krajnego ražca,
- amtska módra wobalka za zgłosowařski lisćik (Stimmzettelschlag),
- amtska cerwjena wobalka za wuzwólowařski list (Wahlbriefumschlag) a
- informaciske łopjeno k listowemu wuzwólowanju

Za zgłosowanje pšez listowe wuzwólowanje plaše slědujuce regule:

- a) Wuzwólowař/Wuzwólowařka dej swój zgłosowařski lisćik wósobinski markěrowaś, mimo togo aby něchten to wižeť.
- b) Wón/Wóna dej ten zgłosowařski lisćik do amtskeje wobalki (Stimmzettelschlag) zatkaś a tu samu zacyniś, mimo togo aby něchten to wižeť.

- c) Z pódasim datuma dej wón/wóna to wobwěšćenje město pšisegi k listowemu wuzwólowanju pódpisaś, kótarež jo na wuzwólowařskem łopjenje wótsišćane.
- d) Wón/Wóna dej zatkaś tu zacynjonu wobalku za zgłosowařski lisćik (Stimmzettelschlag) a to pódpisane wuzwólowařske łopjeno do amtskeje wobalki za wuzwólowařski list (Wahlbriefumschlag).
- e) Wón/Wóna dej tu wobalku (Wahlbriefumschlag) zacyniś.
- f) Wón/Wóna dej ten wuzwólowařski list za casa z postom pšepóstaś na písłušnego wjednika wuzwólowanja, kótaryž stoj na wobalce (doženje nanejpozdzej na dnju wuzwólowanja aź do zeger 18.00); ten list móžo se tam teke wótewdaś. Gaž ten list jo pla wjednika wuzwólowanja dojšel, njesmějo se wón wěcej slědk daś.

Jo-li wuzwólowař/wuzwólowařka na zgłosowařskem lisćiku se pšepisať/pšepisaťa abo na drugi part tak pšeměniťa, aź lisćik abo wobalka njedajo se wěcej wužyš, ga dostanjo na požedanje nowe pódložki za listowe wuzwólowanje; wuzwólowařske zastojnstwo wobchowajo ten stary zgłosowařski lisćik abo tu staru wobalku. Chtož co se na listowemu wuzwólowanju wobželiś, ale njamóžo jo dla šelneje brašnosći wósobinski pšewjasć abo njamóžo cytaś, móžo se bje daś pomoc wót drugeje paršony jeje/jogo dowěry (pomocnika); na wuzwólowařskem łopjenje musy ta paršona z wuzwólowařskim pšawom abo jeje pomocnik město pšisegi wobwěšćić, aź jo zgłosowařski lisćik wósobinski abo za wugronjoneju wólu teje paršony z wuzwólowařskim pšawom markěrowať/markěrowať.

10. Wuzwólowanje a pótom licenje glosow a wuzgónjowanje rezultata wuzwólowanja su zjawne. Kuždy ma pšistup do wuzwólowařskega lokala, jolic aź wuzwólowanje pšez to se njemóli.

11. Chtož sobu wuzwólujšo a njejo k tomu wopšawnjony abo chtož na drugi part falšujšo abo manipulěrujo rezultat wuzwólowanja, wordujo z popajžeňstwom aź do pěš lét abo z pjenjezneju štrofu štrofowany. Wopytanje wordujo štrofowane (§ 107a póstawka 1 a 3 knigłow štrofných kaznjow (StGB)).

12. We casu wuzwólowanja su we a pši twarjenju, we kótaremž jo wuzwólowařski lokal, kaž teke direktne pšed stupjenim do twarjenja wšykne formy wobwliwowanja wuzwólowařjow pšez słowo, zuk, pismo abo wobraz, kaž teke zběranja pódpismow zakazane. Wózjawjenje napšašowanjow wuzwólowařjow pó zgłosowanju, nastupajuće jich rozsuzenja pši wuzwólowanju njejo pšiwđane pjerwjej, nježli wuzwólowařske lokale se zacyniju, zeger 18.00. Pšestupjenja togo zakaza mógu se za paragrafom § 93 póstawk 2 Bramborskeje kazni dla komunalnych wuzwólowanjow ako pšestupjenja pórěda z pjenjezneju štrofu štrofowaś.

wuzwólowařske zastojnstwo

Lubin (Błota), 14.08.2023



Jens Richter
Šolta

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER UND BEHÖRDEN

VERBANDSSCHAU 2023

Durch den Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ wird im Oktober dieses Jahres die Verbandsschau mit den verantwortlichen Schaubeauftragten, Vertretern der Gemeinden, der Landkreise sowie interessierten Bürgern im Bereich seines Verbandsgebietes durchgeführt.

	Termin und Ort der Verbandsschau
Schaubereich 1 (Lübben) Lübben, Hartmannsdorf, Radensdorf, Treppendorf, Steinkirchen, Groß Lubolz, Klein Lubolz	Freitag, 06.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Stadtverwaltung Lübben
Schaubereich 2 (US, Neuend.See, Jähnigkengr.) Krausnick, Groß Wasserburg, Leibsch, Hohenbrück, Neuendorf/See, Neu Lübbenau, Schlepzig, Münchehofe, Kehrigk, Groß Eichholz, Köthen, Birkholz	Mittwoch, 04.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Wasser- und Bodenverband OT Freiwalde, Am Stieg 15
Schaubereich 10 (Kabel-/Bugkgraben) Rietzneuendorf-Staakow, Schönwalde, Waldow/Brand, Niewitz, Freiwalde, Golßen	
Schaubereich 3 (Ressener Mühlenfließ) Butzen, Byhlen, Guhlen, Laasow, Ressen, Sacrow, Siegadel, Waldow,Zaue, Jessern	Donnerstag, 05.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Amt Lieberose/Oberspreewald Kirchstraße 11, 15913 Straupitz
Schaubereich 4 (Barolder Mühlenfließ) Doberburg, Goyatz, Groß Liebitz, Klein Liebitz, Lamsfeld, Mochow	
Schaubereich 5 (A-Graben Nord) Alt Zauche, Wußwerk,Briesensee, Straupitz, Byhleguhre, Caminchen, Neu Zauche, Schmogrow, Fehrow, Burg, Drachhausen	
Schaubereich 6 (Gröditscher Landgraben) Biebersdorf, Dürrenhofe, Gröditsch, Krugau	Montag, 09.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Gemeindeverwaltung Märkische Heide OT Groß Leuthen
Schaubereich 7 (Rocher Mühlenfließ) Briescht, Dollgen, Glietz, Groß Leine, Groß Leuthen, Klein Leine, Leibchel, Schuhlen-Wiese, Trebatsch Wittmannsdorf/Bückchen, Kossenblatt, Mittweide	
Schaubereich 8 (Pretschener Spree) Alt Schadow, Kuschkow, Limsdorf, Plattkow, Pretschen, Werder	
Schaubereich 9 (Südpolder/Staubsenk.Nord) Leipe, Lübbenau, Ragow	Dienstag, 10.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Rathaus Lübbenau

KONTAKT

„Nördlicher Spreewald“
 Körperschaft des Öffentlichen Rechts
 Am Stieg 15
 D-15910 Bersteland / OT Freiwalde

SERVICE | SERWIS

STADT LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)

Di 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten findet jeden Montag und Mittwoch eine individuelle Terminsprechstunde statt. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch oder per Email.

ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
WEB luebben.de

RATHAUS

TELEFON 03546 79-0
MAIL info@luebben.de

BÜRGERBÜRO DER STADT LÜBBEN (SPREEWALD)/LUBIN (BŁOTA)

MAIL buergerbuero@luebben.de
TELEFON 03546 79-2505; -2506; -2507; -2508

STANDESAMT

MAIL standesamt@luebben.de
TELEFON 03546 79-2513; 03546 79-2515

MAERKER LÜBBEN (SPREEWALD)

Sie haben Infrastrukturproblem entdeckt wie z. B. gefährliche Schlaglöcher, wilde Mülldeponien, unnötige Barrieren. Richten Sie Ihre Hinweise und Anregungen an die Verwaltung:



WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben
WEB maerker.brandenburg.de/bb/luebben

MAERKER PLUS LÜBBEN (SPEEWALD)

Sie haben Ideen und Anregungen für das Stadtleben? Richten Sie Ihre Hinweise und Anregungen an die Verwaltung:



WEB maerkerplus.brandenburg.de/de/Luebben

STADTBIBLIOTHEK

Di 10:00 - 18:00 Uhr
Do 10:00 - 19:00 Uhr
Fr 10:00 - 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 7160
MAIL bibliothek@luebben.de
WEB stadtbibliothek-luebben.de

MUSEUM SCHLOSS LÜBBEN

Mi - So 10:00 - 17:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 14, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 187478
MAIL museum@luebben.de
WEB museum-luebben.de
FACEBOOK @Museum.Luebben
INSTAGRAM @museum_luebben

TKS | SPREEWALD-SERVICE LÜBBEN

Mo – Fr 10:00 – 17:00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10:00 – 16:00 Uhr
ADRESSE Ernst-von-Houwald-Damm 15,
15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 3090
MAIL spreewald-service@tk-luebben.de
WEB luebben.de/tourismus
FACEBOOK @Luebben.Spreewald
INSTAGRAM @luebbendienststadtimspreewald

AMTSGERICHT LÜBBEN (SPREEWALD)

Mo 09:00 - 12:00 Uhr
Di 13:00 - 17:00 Uhr
Do 13:00 - 16:00 Uhr
Bitte beachten Sie, dass weiterhin vorher Termine vereinbart werden müssen!
ADRESSE Gerichtsstraße 2-3, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 22 10
MAIL verwaltung@agln.brandenburg.de
WEB ag-luebben.brandenburg.de

EIGENBETRIEB STADTENTWÄSSERUNG LÜBBEN (SPREEWALD)

Di 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Do 09:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr
Fr 09:00 - 12:00 Uhr
ADRESSE Poststraße 5, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 79 2408
MAIL sel@luebben.de
BEREITSCHAFT 0170 9118385

LÜBBENER WOHNUNGSBAU-GESELLSCHAFT MBH

Di 09:00 - 12:00, 13:00 - 17:00 Uhr
Do 13:00 - 15:00 Uhr
ADRESSE Bahnhofstraße 37, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27 40 0
MAIL info@luebbener-wbg.de
WEB luebbener-wbg.de

STADT- UND ÜBERLANDWERKE LÜBBEN GMBH

Di 09:00 - 12:00, 13:00 - 17:30 Uhr
Do 09:00 - 12:00, 13:00 - 15:30 Uhr
ADRESSE Bahnhofstraße 30, 15907 Lübben (Spreewald)
TELEFON 03546 27 79 0
MAIL info@stadtwerke-luebben.de
STÖRUNG Gas: 03546 277930
Wasser: 03546 277920

TRADITIONSHAUS DES FEUERWEHRVEREINS 1863 E. V. LÜBBEN

Mai bis September
mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
ADRESSE Brauhausgasse 4, 15907 Lübben (Spreewald)